

Nachwuchswissenschaftler für Sachsen-Anhalt

Arbeitstreffen zur Formierung einer Plattform

17. und 18. September 2008

<http://www.burg-halle.de/wzw-termine.0.html>

Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt (WZW)

Tagung und Übernachtung im Luther-Hotel Wittenberg

Neustraße 7 / 10 - 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. +49 (3491) 45 80 Mail: info@luther-hotel-wittenberg.de

17. September

Moderation: Herr Prof. Höllt

18.30 Uhr Begrüßungsrunde (Getränke / Buffet)

19.00 Uhr *Chancen und Herausforderungen für die Nachwuchswissenschaftler in Deutschland*

Herr Prof. Dr. Günter Stock, Präsident Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

19.45 Uhr *Eine Karriere als Nachwuchswissenschaftlers in Sachsen-Anhalt*

Herr Prof. Dr. Hans-Jochen Heinze, Leiter der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums der Universität Magdeburg

20.30 Uhr Gesprächsrunde (mit Getränken und Buffet)

18. September

Moderation: Herr Prof. Diepenbrock

09.00 Uhr *Nachwuchswissenschaftler für Sachsen-Anhalt*

Herr Prof. Dr. J.-H. Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalts

09.30 Uhr *Problemlagen und Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses - Aspekte empirischer Analysen*

Frau Dr. Anke Burkhardt, Hochschulforschungsinstitut HoF Wittenberg

10.00 Uhr *Die Vielschichtigkeit der Phase Promotion*

Herr Johannes Moes

HIS GmbH, Organisation und Managementberatung ; ehemaliger Wissenschaftlicher Mitarbeiter WZB, Koordination Nachwuchsförderung

10.30 Uhr Kaffeepause

Moderation: Herr Moes

10.45 Uhr Erfahrungsberichte von Nachwuchswissenschaftlern und Diskussion

11.30 Uhr Formierung einer *Plattform Nachwuchswissenschaftler für Sachsen-Anhalt*

12.00 Uhr Schlussworte

12.15 Uhr Imbiss

Zum Charakter der Veranstaltung

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die insbesondere in den Forschungsschwerpunkten des Landes beider Universitäten einen hohen Anteil an der Forschungsarbeit haben, werden vom WZW zu einer Veranstaltung geladen, die folgende Ziele verfolgt:

Durch Vorträge am Vorabend werden Chancen und Herausforderungen für die Nachwuchswissenschaftler aus der Perspektive erfolgreicher Seniorwissenschaftler bestimmt; dazu soll bis in den Abend hinein ein Austausch erfolgen.

Die Vorträge des folgenden Vormittags beleuchten zum Teil aus empirischer Sicht die Gesamtsituation für die Nachwuchswissenschaftler (Karrierespektiven innerhalb und außerhalb des Wissenschaftssystems; Internationalisierung, Effekte von Fördermaßnahmen) bzw. interpretieren die Promotion als eine Lebensphase und als Dreh- und Angelpunkt der Planung einer beruflichen Karriere. Beide Vortragende haben am *Bundesbericht zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses* mit gewirkt.

In die Diskussion, für die viel Zeit reserviert ist, sollen auch Erfahrungsberichte der Teilnehmer einfließen.

Eine der Schlussfolgerungen aus der Veranstaltung soll in der Formierung einer **Plattform Nachwuchswissenschaftler für Sachsen-Anhalt** bestehen. Dazu gehört u. a. eine Sprechergruppe zu bestimmen und eine Programmgruppe zu etablieren, die subsidiär, aber mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des WZW eine jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe durchführt. Das Ziel dieser Veranstaltungen sollte sein, als Mitarbeitergruppierung Positionen zu erarbeiten und diese im Kontakt mit den Führungskräften des Wissenschaftssystems und des Kultusministeriums zu vermitteln und so zu einer leistungsfördernden Optimierung der Arbeits- und Lebenssituation beizutragen.

Die Plattform könnte darüber hinaus dazu genutzt werden, an den Hochschulen und im WZW Prozesse einer strukturierten Doktorandenausbildung zusammen mit den Nachwuchswissenschaftlern zu etablieren.